



Hebetechnik informiert...zu Ihrer Sicherheit!

Gesetzliche Auflagen hätten Sie´s gewusst?



Die neue Maschinen-Sicherheitsverordnung (MSV 2010) - Kurzeinstieg
von Ing. Mag. Christian Schenk, Hauptstelle AUVA, design. Schulungsleiter

Mit dem Bundesgesetzblatt BGBl Teil II, Nr. 282/08 vom 31. Juli wurde die neue Maschinen-Sicherheitsverordnung - MSV 2010 kundgemacht, die am 29.12.2009 in Kraft tritt und mit diesem Stichtag die MSV aus dem Jahr 1994 ablöst...

Praxistipp:



Prüfung & Wartung auf einen Blick erkennbar!

Wie im Newsletter Nr. 10 bereits erwähnt, sind unsere Aufkleber für Prüfungen und Wartungen in jährlich wechselnder Farbe ähnlich der Autobahnvignette gestaltet. Daher können Sie...

Aktion Rundschlingen-Set RSE 38:



38 Einfachmantelrundschnlingen um 215,00€!

Für Einsatzbedingungen, bei denen nicht die allerhöchste Stufe an Robustheit unserer XL Schlinge gefordert ist, bieten wir jetzt neu ein Rundschlingenset mit Standard-Einfachmantel an - und das zu einem sensationellen Preis!

Ab sofort wieder verfügbar:



Krangabeln in Sonderausführung

Ab sofort sind bei Hebetechnik auch wieder Krangabeln in Sonderausführung, maßgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse, erhältlich.



Gesetzliche Auflagen – Hätten Sie's gewusst?

Seite 2

Die neue Maschinen-Sicherheitsverordnung (MSV 2010) - Kurzeinstieg



Grundlagen, Definitionen

Mit dem Bundesgesetzblatt BGBl Teil II, Nr. 282/08 vom 31. Juli wurde die neue Maschinen-Sicherheitsverordnung - MSV 2010 kundgemacht, die am 29.12.2009 in Kraft tritt und mit diesem Stichtag die MSV aus dem Jahr 1994 ablöst.

Eine Maschine wird nach der MSV 2010 vor allem durch drei Charakteristika definiert: Sie hat 1. bewegliche Teile, die 2. durch Fremdenergie (i.d.R. einem Motor) angetrieben werden (Ausnahme: Hebezeuge, hier genügt auch die menschliche Arbeitskraft) und 3. ist für die Verwendung bereit und erfüllt alle Anforderungen der MSV 2010.

Zusätzlich gelten selbstständig in Verkehr gebrachte auswechselbare Ausrüstungen (z.B.: Arbeitskorb für einen bestimmten Stapler), Sicherheitsbauteile (z.B. Lichtschranken, Logikeinheiten für Sicherheitsfunktionen), Lastaufnahmemittel, Ketten, Seile, Gurte (für Hebezwecke) und abnehmbare Gelenkwellen als Maschinen.

Beispiel: Mit der MSV 2010 gilt ein selbstständig in Verkehr gebrachter Kranhaken als Maschine und muss die CE- Kennzeichnung tragen!

Änderungen durch die MSV 2010

Inhaltlich wurden im Gegensatz zur alten MSV vor allem Verbesserungen und Klarstellungen durchgeführt. Die wesentlichen Inhalte und die Struktur wurden im Vergleich mit der alten Maschinenrichtlinie (MRL) beibehalten. Da jedoch die alte MSV nicht die Struktur der (alten) MRL hatte, die MSV 2010 sich nun jedoch an der Struktur der (neuen) MRL orientiert, muss in Österreich doch umgelernt werden.

Bei den folgenden Punkten wurden größere Änderungen/Neuerungen vorgenommen:

- Erweiterung und Änderung des Anwendungsbereichs und der Ausnahmen (§§ 1 bis 3 MSV 2010)
- Einführung des Begriffs der „unvollständigen Maschine“, Wegfalls des Begriffs der Komponente
- Einführung eines (weiteren) Verfahrens zur Konformitätsbewertung für Anhang IV Maschinen (früher: §9), der umfassenden Qualitätssicherung
- eindeutige Verankerung der Notwendigkeit zur Durchführung einer Risikobeurteilung (z.B. nach ÖNORM EN ISO 14121-1) bei Konstruktion und Bau einer Maschine
- Änderungen bei den Prüfbescheinigungen (Anhänge IX und X)

Weg zur CE- Kennzeichnung nach MSV 2010

Bevor die CE- Kennzeichnung angebracht und die Maschine in Verkehr gebracht werden darf, müssen folgende Anforderungen der MSV 2010 erfüllt bzw. durchgeführt worden sein:

1. Einhaltung aller relevanter grundlegender Sicherheitsanforderungen (GSA) des Anhangs I (Bei Einhaltung harmonisierter Normen gelten die zugrunde liegenden GSA als erfüllt)
2. Erstellung der Technischen Unterlagen nach Anhang VII, inklusive dokumentierter Risikobeurteilung
3. Erstellung der Betriebsanleitung in deutscher Sprache (wenn zur Verwendung in Österreich bestimmt), Mindestinhalt Anhang I, 1.7.4.
4. Konformitätsbewertung durch interne Fertigungskontrolle (Anhang VIII), bei Maschinen des Anhang IV durch Baumusterprüfung (Anhang IX) oder umfassende QS (Anhang X) oder Einhaltung harmonisierter Normen.

5. Ausstellung der Konformitätserklärung (Anhang II)
6. Anbringung der CE- Kennzeichnung (Anhang III)

Die „unvollständige Maschine“

Der Begriff der Komponente wurde in der MSV 2010 durch den Begriff der „unvollständigen Maschine“ abgelöst. Eine unvollständige Maschine ist „fast eine Maschine“ (Definition § 2 Abs 2g), die z.B. einem Kunden zur Komplettierung überlassen wird und noch nicht in Betrieb genommen werden darf. Maschinenkomponenten sind nicht mehr von der MSV erfasst und somit im komplett ungeregelten Bereich. Eine Kreissäge ohne Spaltkeil und Schutzhaube wäre ein Beispiel für eine unvollständige Maschine.

Der Hersteller einer unvollständigen Maschine hat die folgenden Unterlagen zu erstellen:

- eine spezielle Technische Unterlage (Anhang VII, Teil B)
- eine Montageanleitung (Anhang VI)
- eine Einbauerklärung (Anhang II, Teil 1 B)

Montageanleitung und Einbauerklärung müssen dem „Komplettierer“ (Käufer) zur Verfügung gestellt werden. In Zweifelsfällen sollte in jedem Fall privatrechtlich (Bestellung, Ausschreibung) definiert werden, ob es sich im konkreten Fall um eine unvollständige Maschine oder um eine (vollständige) Maschine handelt.

Ing. Mag. Christian Schenk
Hauptstelle AUVA, design. Schulungsleiter



Praxistipp:

Prüfung & Wartung auf einen Blick erkennbar!

Wie im Newsletter Nr. 10 bereits erwähnt, sind unsere Aufkleber für Prüfungen und Wartungen in jährlich wechselnder Farbe ähnlich der Autobahnvignette gestaltet. Daher können Sie leicht erkennen ob das Gerät geprüft ist.

Neu sind die farbcodierten „Anhänger“ für unsere Anschlagmittel. Diese werden ab 2010 auf Ketten-, Seil- und Textilgehänge angebracht um auch bei diesen Produkten die Prüfung auf einem Blick zu erkennen.



Prüfetikett



Anhänger für Anschlagmittel

Mit dem neuen Wartungsetikett wollen wir unsere Servicequalität weiter verbessern. Das Label wird nach der durchgeführten Wartung zwischen den Gehäusehälften der Geräte angebracht und ist einerseits eine zusätzliche Kontrolle für unsere Prüftechniker, dass alle Arbeiten an einem Hebezeug durchgeführt wurden. Andererseits können auch Sie bei jedem Gerät auf einem Blick erkennen, dass das Gerät gewartet wurde.



Wartungsetikett





Rundschlingen-Set RSE 38

38 Einfachmantelrundschlingen um 215,00€

Für Einsatzbedingungen, bei denen nicht die allerhöchste Stufe an Robustheit unserer XL Schlinge gefordert ist, bieten wir jetzt neu ein Rundschlingenset mit Standard-Einfachmantel an - und das zu einem sensationellen Preis! (Ausschließlich als vorkonfektioniertes Set erhältlich).

Wenn Sie Bedarf an Rundschlingen der angegebenen Qualität haben, dann greifen Sie zu - die Sets sind zu diesem Preis nur in begrenzter Stückzahl vorhanden!

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Einfachmantelschlingen aus Polyester nach EN 1492-2

- PU- appretiert und thermisch fixiert.
- Farbcodierung der Tragfähigkeiten gem. Norm
- Aufgedruckte Tragfähigkeit
- Eingewebte Tonnenstreifen
- UV-beständig, keine Materialalterung bzw. Versprödung
- Für Temperaturen von -40°C bis +100°C geeignet
- Prüfraster auf einem Zusatzetikett zum einfachen Eintragen der wiederkehrenden Überprüfungen.
- Zusätzlich hat jede Rundschlinge eine eigene Seriennummer am Tragfähigkeitsetikett - zur eindeutigen Identifikation für uns aber auch für Sie! (z.B. für interne Prüfunterlagen, Zuordnung zum Arbeitsplatz oder Fahrzeug etc.)



38 Einfachmantel Rundschlingen

um **215,00€**

(Damit sparen Sie mehr als 71% gegenüber der RSX Serie!)



NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

Das Rundschlingenset enthält:

Typ	Farbcode	Breite unter Last mm	Dicke unter Last mm	 t	 t	Anzahl			
						1m Stk.	1,5m Stk.	2m Stk.	3m Stk.
RSE-01000	violett	46	9	1,0	0,8	6	4	4	-
RSE-02000	grün	46	10	2,0	1,6	4	-	6	4
RSE-03000	gelb	57	11	3,0	2,4	-	-	4	6



Krangabeln in Sonderausführung

Ab sofort sind bei Hebetechnik auch wieder Krangabeln in Sonderausführung, maßgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse, erhältlich.

Sie benötigen z.B.:

- eine spezielle Gabelbreite
- eine höhere Zinkenanzahl
- eine bestimmte Gabelhöhe
- eine angepasste Zinkenlänge
- einen besonderen Verstellbereich

Fragen Sie „Ihre“ Krangabel bei uns an, wir beraten Sie gerne.

